

**Geschäftsführung
BV Oberbarmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	14.04.16

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/2114/16) am 12.04.2016

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Hiemann, Frau Stefanie Oehlmann, Herr Burkhard Rücker, Frau Christel Simon, Herr Christian Wirtz,

von der SPD-Fraktion

Herr Kurt Jürgen Goldbecker, Frau Petra Goldbecker, Herr Frank Lindgren, Frau Heike Reese, Herr Dr. Gerhard Reinholz, Herr Andreas Weiss,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt, Herr Martin Möller,

von der FDP-Fraktion

Herr Tobias Wierzba,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Georgia Manfredi,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse,

von der Ratsgruppe AfD

Herr Peter Knoche,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Heinrich-Günter Bieringer, Frau Claudia Bötte, Herr Michael Schulte,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Ulrich Renziehausen,

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Simon berichtet über Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen (s. Anlage zur Niederschrift).

2 Bericht aus dem Jugendrat

Der TOP entfällt, da kein Mitglied des Jugendrates anwesend ist.

3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Erweiterung Linksabbiegespur Berliner Straße – Schwarzbach
Herr Rücker weist daraufhin, dass bisher keine Prüfung bzw. Stellungnahme vorliege.

2. Querungshilfe Wichlinghauser Str. – Fußgängerüberweg
Herr Rücker erinnert an den Antrag vom 24.11.15.

3. Breslauer Straße
Herr Rücker erinnert an den Antrag vom 20.10.15, wonach die Situation für Kinder durch irgendein Verkehrszeichen sicherer gemacht werden sollte.

4. Wittener Straße
Hier gebe es dringenden Gesprächsbedarf, so **Herr Rücker**. Was sich hier zuletzt getan habe und wie sich die Verwaltung dazu äußere, sei unsäglich. Die Problematik durch das Verlegen der Gasleitung für Coroplast hätte man ohne Umleitungen und Einbahnstraßenführung mit einer Ampel regeln können.

5. Vereinsheim Grün-Weiß
Herr Rücker wünscht einen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung, um die Beschlusslage hinsichtlich der Förderphase II zu klären.

6. TOP 11 und 13
Herr Rücker erklärt, seine Fraktion werde sich hierzu in keiner Weise äußern. Die Drucksachen seien erheblich zu spät vorgelegt worden.

Herr Lindgren regt Nichtbehandlung an.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 12.04.16

Die Tagesordnungspunkte 11 und 13 werden abgesetzt.

Einstimmigkeit

7. Agnes-Miegel-Straße
Herr Lindgren erinnert daran, dass der Ausschuss gegen das Vergessen gebeten worden sei, hier eine Zusatzbeschilderung an den Straßenschildern zu prüfen.

8. Ampelschaltung Berliner Str. – Wichlinghauser Str. // Berliner Str. – Schwarzbach
Frau Manfredi sagt, hier seien die Fußgängerampeln zu kurz geschaltet. Die Ampeln schalteten bereits auf rot, wenn vor allem ältere Menschen erst auf der Hälfte des Überweges seien.

Die Geschäftsstelle weist daraufhin, dass das Rotlicht lediglich verhindern solle, dass noch weitere Menschen die Straße betreten. Die Autoampeln blieben noch länger rot, sodass man bequem die andere Seite erreichen könne.

Die Bezirksvertretung hält diesen Zustand für unbefriedigend. Das Rotlicht führe zu Verunsicherung und die Schaltung erkläre sich den Bürgern nicht automatisch. Dann müsse ggf. durch zusätzliches Gelb – oder Blinklicht Abhilfe geschaffen werden.

9. Spielplatz Giesenberg

Frau Fingscheidt berichtet, die Verwaltung habe den Vorschlag, eine zusätzliche Bank aufzustellen, positiv aufgenommen. In diesem Jahr wolle man die Situation beobachten – hinsichtlich Aufstellungsort - und dann im nächsten Jahr entscheiden.

4 **Erweiterte Straßenbenennung „Collenbuschstraße“**
Vorlage: VO/0264/16

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 12.04.2016:

Die Bezirksvertretung beschließt, das Straßenschild „Collenbuschstraße“ um den Zusatz „Dr. med. Samuel Collenbusch (1724-1803), einflussreicher Pietist und Laientheologe aus Wichlinghausen, Arzt am Schwelmer Heilbrunnen“ zu ergänzen.

Einstimmigkeit

5 **Errichtung eines Parkhauses Normannenstraße/Ecke Wichlinghauser Straße**
Vorlage: VO/0265/16

Herr Lindgren regt an, auch im Zusammenhang „Verkehrskonzept für stark bevölkerte Stadtteile“ auf diesen Antrag hinzuweisen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 12.04.2016:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob die Errichtung eines Parkhauses auf der bisher als Parkplatz genutzten Fläche Normannenstraße/Ecke Wichlinghauser Straße zulässig ist.

Einstimmigkeit

6 **Querung Linderhauser Straße/Nordbahntrasse**
Vorlage: VO/0266/16

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 12.04.2016:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,

1. ob die sogenannten Rüttelstreifen an der Linderhauser Straße vor der Querung der Nordbahntrasse ihren Zweck erfüllen und zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung führen,
2. aus welchem Grund die Umlaufsperrern der Nordbahntrasse am Übergang Linderhauser Straße dauerhaft geöffnet sind,
3. ob alternative, die Anwohner weniger belastende Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion an der hier in Rede stehenden Querung

möglich sind.

Einstimmigkeit

7 Handlungsprogramm Brachflächen

Vorlage: VO/0026/16

Herr Rücker verweist auf die schriftliche Stellungnahme seiner Fraktion (siehe Anlage zur Niederschrift).

Herr Lindgren meint, das Papier mache nur Sinn, wenn die jeweiligen Flächen dann auch konkret benannt würden.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 12.04.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Das Handlungsprogramm Brachflächen wird beschlossen.
2. Die Empfehlungen zur Nachfolgenutzung sind von der Verwaltung zu verfolgen.
3. Die Verwaltung wird mit der jährlichen Aktualisierung anhand der Durchsicht von Baugenehmigungen für die betreffenden Flächen beauftragt.

Einstimmigkeit

8 Halteverbot Linderhauser Straße

Vorlage: VO/0246/16

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 12.04.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr der Stadt Wuppertal bittet die Verwaltung, die Einrichtung eines absoluten Halteverbots nach Zeichen 283 StVo in der Linderhauser Straße zwischen Einmündung Rheinische Straße und Haus Nr.34 (Auto Hesse) in Fahrtrichtung Ost zu prüfen.

Einstimmigkeit, bei 3 Enthaltungen (Bündnis90/Die Grünen, Die Linke)

9 Bebauungsplan 1208 - Berliner Straße / Rauer Werth -

1. Verlängerung einer Veränderungssperre -

Vorlage: VO/0204/16

Herr Rücker sagt, die von der Verwaltung zusätzlich vorgelegte Stellungnahme enthalte Ungereimtheiten.

Im Rat sei das Handels-und Zentrenkonzept beschlossen worden. Danach sei die Ansiedlung von Einzelhandel im Bereich „Nahrungs- und Genussmittel“ in Oberbarmen gewünscht.

Jetzt sei aber ein weiteres Gutachten in Auftrag gegeben, warum?

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 12.04.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für das Grundstück Bredde 36 in Wuppertal-Barmen (Gemarkung Barmen, Flur 97, Flurstück 76) wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

Einstimmigkeit

-
- 10** **Durchführungsplan 73 - Hagener Str.-
Durchführungsplan 128 - Bahnhofsvorplatz Oberbarmen/ Stennert -
Bebauungsplan 247 - Langobardentreppe -
- Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse vom 16.02.2011
- Aufstellung- und Offenlegungsbeschlüsse zur Aufhebung
Vorlage: VO/1756/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 12.04.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Geltungsbereiche der aufzuhebenden Pläne liegen:

für den **Durchführungsplan 73** – Hagener Str. - südlich der Wupper im Bereich der Straße Rosenau und südlich des heutigen Busbahnhofs, sowie nördlich der Berliner Straße im Bereich der Langobardenstr, der Schwarzbach, der Hagener Str. und der Hügelstr.,

für den **Durchführungsplan 128** – Bahnhofsvorplatz Oberbarmen/ Stennert – nördlich und südlich der Berliner Straße im Bereich zwischen der Straße Stennert und der Hügelstr.,

für den **Bebauungsplan 247** – Langobardentreppe - nördlich der Berliner Str. zwischen der Langobardenstraße und der Schwarzbach.

2. Die Aufstellungsbeschlüsse zur Aufhebung vom 16.02.2011 werden aufgehoben.
3. Die Aufstellung und Offenlegung zur Aufhebung der in Punkt 1. genannten Geltungsbereiche werden gemäß § 2 Abs. 1 und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
4. Die Aufhebungsverfahren werden im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Die Beteiligung der Öffentlichkeit soll gemäß § 3 Abs. 2 und der betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB erfolgen.

Einstimmigkeit

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 12.04.2016:

Die Drucksache wird abgesetzt. Aufgrund der kurzfristigen Freigabe war eine Beschäftigung mit dem Thema nicht möglich.

Einstimmigkeit

-
- 11** **Bebauungsplan 1205 - Märkische Straße / Hatzfelder Straße -
1. Verlängerung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0206/16**

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**12 Umgestaltung des Trafohäuschens auf dem Berliner Platz
Vorlage: VO/0192/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 12.04.2016:

Die Drucksache wird abgesetzt. Aufgrund der kurzfristigen Freigabe war eine Beschäftigung mit der Thematik nicht möglich.

Einstimmigkeit

Christel Simon
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Füsgen
Schriftführerin